



KARTEN AB 14. OKTOBER IM VORVERKAUF ERHÄLTlich

Konzertreihe Herrenhausen Barock: Start am 22. November mit Countertenor Andreas Scholl

Wenn die Herrenhäuser Gärten in die Wintersaison wechseln, entfalten die Konzerte der Reihe Herrenhausen Barock ihre besondere Strahlkraft. Vom 22. November bis zum 28. Februar locken musikalische Genüsse in den Festsaal der Galerie Herrenhausen. 17 Konzerte stehen auf dem Programm und sind hochkarätig besetzt. Das Auftaktkonzert widmen Countertenor Andreas Scholl und Rezitator Matthias Brandt den Werken von Shakespeare.

Prof. Dr. Anke Seeger, Direktorin der Herrenhäuser Gärten, freut sich auf die diesjährige Konzertsaison: „Diese Spielzeit ist eine Hommage an Frauen: Komponist*innen werden ebenso gewürdigt wie Stücke über Frauen, und auf diese Konzerte freue ich mich besonders. Besucher*innen erwartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm auf höchstem Niveau an einem Ort mit langer Konzerttradition. Die eindrucksvolle Galerie mit ihren kunstvollen Fresken und Kronleuchtern schafft einen festlichen Rahmen, der jedes Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.“

Der Vorverkauf beginnt am Mittwoch, 14. Oktober. Die Herrenhäuser Gärten nutzen hierfür einen eigenen Online-Ticketshop, über den auch die anderen Eigenveranstaltungen in Herrenhausen angeboten werden. Abrufbar über:
www.herrenhausen-barock.de.

Programm:

22.11.2026, 17 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Dorothee Oberlinger & Andreas Scholl: Shakespeare!

2.12.2026, 19.30 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Akademie für Alte Musik Berlin: Europe dances!

11.12.2026, 19.30 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Musica Alta Ripa & Jens Harzer: Leibniz und die fürstlichen Frauen

18.12.2026, 18 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Barockkonzert des NDR I: Bach, Rameau & Veracini

19.12.2026, 19.30 Uhr, Galerie Herrenhausen:

Staatsoper Hannover: Weihnachtskonzert in Herrenhausen

20.12.2026, 17 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Staatsoper Hannover: Weihnachtskonzert in Herrenhausen

31.12.2026, 17 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Hannoversche Hofkapelle: Silvesterkonzert

10.1.2027, 17 Uhr, Galerie Herrenhausen:
L'Arpeggiata: Wonder Women

17.1.2027, 17 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover: Telemann: Musique de table

23.1.2027, 19.30 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Lea Desandre & Ensemble Jupiter

7.2.2027, 17 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Gymnasium Goetheschule Hannover: ELEMENTE

18.2.2027, 19.30 Uhr, Galerie Herrenhausen:
10. Steffani Festwoche: Macht, Liebe & Verführung

20.2.2027, 18 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Barockkonzert des NDR II: Coronation Anthems

21.2.2027, 14.30 Uhr und 17 Uhr, Galerie Herrenhausen:
Knabenchor Hannover: Coronation Anthems

26.2.2027, 19.30 Uhr, Orangerie Herrenhausen:
10. Steffani Festwoche: Hannoversche Barockmusik – von der Leine gelassen

27.2.2027, 19.30 Uhr, Orangerie Herrenhausen:
10. Steffani Festwoche: Hannoversche Barockmusik – von der Leine gelassen

28.2.2027, 17 Uhr, Galerie Herrenhausen:
10. Steffani Festwoche: La Superbia d'Alessandro – Macht und Hybris

Das Programm in Detail

Zum Auftakt der Reihe am 22. November widmen Countertenor Andreas Scholl, Flötistin Dorothee Oberlinger, Lautenspieler Edin Karamazov und Schauspieler Matthias Brandt ihr neuestes Programm dem englischen Dramatiker Shakespeare: Eine Entdeckungsreise aus Musik und Literatur.

Am 2. Dezember macht die Akademie für Alte Musik Berlin kurz vor dem Start ihrer Nordamerika-Tour Station in Herrenhausen. „Europe Dances!“ feiert die Tanzkultur in Werken von Purcell, Vivaldi, Lully und anderen.

In den Salon der Briefgespräche entführt das Programm „Leibniz und die fürstlichen Frauen“ am 11. Dezember. Musica Alta Ripa und das Schauspielerpaar Jens Harzer und

Marina Galic sowie weitere Musiker*innen lassen die Briefwechsel zwischen Kurfürstin Sophie, ihrer Tochter Sophie Charlotte und dem Universalgenie aufleben, musikalisch umrahmt durch Vokalduetti und Scherzi von Agostino Steffani.

Das Barockkonzert I der NDR Radiophilharmonie am 18. Dezember erklingt unter dem Motto „Bach, Rameau & Veracini“: Dirigent Enrico Onofri kehrt in diesem Konzert zur NDR Radiophilharmonie zurück und leitet einen Abend mit wilden Tänzen, exzentrischen Solist*innen, Sturmchaos und dissonanten Tönen.

Am 19. und 20. Dezember lädt die Staatsoper Hannover wieder zum Weihnachtskonzert in die Galerie. Unter der musikalischen Leitung des Geigers, Dirigenten und Komponisten Thomas Zehetmair verspricht das Konzert eine Reise durch verschiedene Formen der Barockmusik.

Das traditionelle Silvesterkonzert der Hannoverschen Hofkapelle widmet sich am 31. Dezember den Frauen: Gemeinsam mit Chanson-Sängerin und Schauspielerin Alix Dudel und Sopranistin Johanna Ihrig erklingen Stücke zu barocken Frauencharakteren in Wort und Ton.

Im neuen Jahr ist Christina Pluhar mit ihrem Ensemble L'Arpeggiata in der Galerie Herrenhausen zu Gast: Am 10. Januar präsentiert das Programm „Wonder Woman“ Werke von talentierten Musiker*innen aller Epochen und feiert Frauen in all ihren Facetten und mit all ihren Talenten.

Solist*innen und das Kammerorchester des Instituts für Alte Musik der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gestalten einen Konzertabend am 17. Januar mit der „Musique du Table“ von Georg Philipp Telemann.

Am 23. Januar ist Mezzosopranistin Lea Desandre mit dem Ensemble Jupiter unter der Leitung von Thomas Dunford in Herrenhausen zu Gast: „Zauberinnen und Göttinnen“ würdigt Frauen, die ihre Träume und Ziele verwirklicht haben – im Guten wie manchmal auch im Schlechten.

Junge Talente des Gymnasiums Goetheschule gastieren am 7. Februar in der Galerie und führen ihr Programm zu den vier Elementen auf. Das Collegium Musicum unter der Leitung von Martin Hurek sowie die Gruppe „Kult und Bühne“ unter der Leitung von Caroline Ahlborn bereitet das Motto in Orchesterwerken von Jean-Féry Rebel, Georg Friedrich Händel und anderen auf, zudem werden Texte vorgetragen.

Zusammenarbeit mit Forum Agostino Steffani wird fortgesetzt

Auch in diesem Jahr setzen das Forum Agostino Steffani und Herrenhausen Barock ihre Zusammenarbeit fort. So erklingt das Eröffnungskonzert der 10. Steffani Festwoche am 18. Februar in Herrenhausen. Nach der erfolgreichen Kooperation der Musikhochschulen Hannover und Castelfranco Veneto im vergangenen Jahr findet auch in diesem Februar ein einwöchiger Gesangsworkshop für 15 Studierende beider Hochschulen statt, der in diesem gemeinsamen Konzert abschließt. Das Programm wird an der dem hannoverschen Komponisten, Bischof und Diplomaten Agostino Steffani gewidmeten Hochschule in Castelfranco erarbeitet.

Vor 300 Jahren bestieg mit George II. ein Regent aus Hannover den englischen Thron. Dies feiert der Knabenchor Hannover mit den „Coronation Anthems“ von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, William Child und anderen Barock-Komponisten; Am 20. Februar im Rahmen der Barockkonzerte des NDR II, am 21. Februar mit einem Familienkonzert und einer Abendvorstellung.

Die folgenden Konzerte finden alle im Rahmen der 10. Steffani Festwoche statt:

Am 26. und 27. Februar erforscht das Orchester la festa musicale zusammen mit dem Posaunist Nils Landgren barockmusikalisches Neuland: Sie schlagen Brücken zwischen den Genres, den Kern und Ausgangspunkt des Programms bilden Kompositionen der Hannoveraner Hofkapellmeister Steffani, Händel und Venturini.

Der Abschluss von Herrenhausen Barock ist gleichzeitig auch der Abschluss der Steffani Festwoche: Mit großer Besetzung, darunter Musica Alta Ripa, Solist*innen der Gesangsklassen der HMTMH und diverse Solist*innen, erklingt Steffanis zweite große Karnevalsoper „La Superbia d'Alessandro“.

Fördernde und Sponsor*innen sind:

Niedersächsische Sparkassenstiftung, Sparkasse Hannover, VHV Stiftung

Kooperationspartner*innen:

Staatsoper Hannover, NDR Radiophilharmonie, Hannoversche Hofkapelle, Forum Agostino Steffani, Gymnasium Goetheschule, HMTMH, Knabenchor Hannover, Kulturbüro der Landeshauptstadt, UNESCO City of Music, Leibniz Stiftung Hannover.

Informationen und Vorverkauf: Der Vorverkauf für Herrenhausen Barock startet am 14. Oktober 2026.

Eintrittskarten sind über den Online-Ticketshop der Herrenhäuser Gärten (abrufbar über www.herrenhausen-barock.de) sowie an allen HAZ & NP-Ticketshops erhältlich. Die Tickets beinhalten den Eintritt in den Großen Garten am Veranstaltungstag. Die Preise variieren je nach Konzert zwischen 10 und 51 Euro mit zahlreichen Ermäßigungen. Tickets für Konzerte der Staatsoper Hannover und der Reihe NDR Reihe Barock werden über die Ticketshops der Veranstalter*innen verkauft.

Veranstalterin:

Landeshauptstadt Hannover

Herrenhäuser Gärten

Telefon 0511/168-34000

Herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

www.herrenhausen-barock.de

Akkreditierung, Text und Fotos für Medien:

Herrenhäuser Gärten

Kommunikation

46.kommunikation@hannover-stadt.de

www.hannover.de/herrenhausen/Service/Presse

Anlagen:

Programmbroschüre und Fotomaterial.

PRESSEINFORMATION